



Ab in's neue Schuljahr

Liebe Eltern Liebe Kinder

Schon wieder ist ein Jahr wie im Flug vorbei. Die bisher Kleinsten an unserer Primarstufe werden nach den Sommerferien bereits die «Grossen» im Kindergarten und die 6. Klässler, welche das Schulhaus in- und auswendig kennen, verlassen Anfang Juli die Primarschule.

Es liegt eine anspruchsvolle Zeit hinter uns, in welcher viele Aktivitäten nicht so stattfinden konnten, wie wir uns das gewünscht hätten. In einigen Klassen waren Exkursionen, Lager oder klassenübergreifende Projekte wie Lichterfest oder Sporttag geplant, die nur in eingeschränkter Form durchgeführt werden konnten.

Trotzdem dürfen wir sagen, dass wir als Schule die Herausforderungen der Pandemie bisher gut bewältigt haben und wir den Präsenzunterricht mit Ausnahme einzelner Tage aufrechterhalten konnten. Dies war nur dank dem grossen Engagement und der Flexibilität des gesamten Lehrerteams und der verständnisvollen Unterstützung Ihrerseits möglich.

In dieser Schulpost finden Sie wichtigen Informationen zur Primarstufe Ziefen. Detaillierte Angaben sind auf unserer Homepage www.schule-ziefen.ch abrufbar.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen viel Freude und Erfolg an unserer Schule.

Freundliche Grüsse

1. Yotch Sarah Gosteli, Schulleiterin

Neu an Bord!

Wir heissen euch an der Primarstufe herzlich willkommen!



Angela Deflorin

Mutter von zwei Mädchen im Alter von 8 und 6 Jahren.
Seit 15 Jahren arbeite ich im Lehrerberuf, habe schon einige Klassen geführt und an verschiedenen Schulen als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache und als Förderlehrperson gearbeitet.
Auf Beginn des neuen Schuljahres werde ich am Montag- und am Mittwochvormittag als Förder- und DaZ-Lehrperson sowie als Französischlehrperson in der 6. Klasse arbeiten.

Ich wohne in Pratteln und bin

Ich freue mich die Kinder kennenzulernen und sie auf ihrem Weg in der Primarstufe zu begleiten.

Simone Laubscher

Mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern wohne ich in Bubendorf. Ich habe ein Kindergarten- und Primarlehrerdiplom, unterrichte Deutsch als Zweitsprache und bin Fachlehrperson Französisch. In meiner Freizeit wandere ich gerne und geniesse die Zeit mit Familie und Freunden im Garten.





Kyra Frutiger

Ich wohne mit meinem Mann und den beiden Kindern in Kaiseraugst im Kanton Aargau.
Nebst der Arbeit in der Schule bin ich gerne draussen unterwegs, geniesse unseren Garten und all die kleinen Wunder der Natur.

Nach fast zehnjähriger Tätigkeit in Kaiseraugst, durfte ich bereits im Januar eine Stelle in der 2. Klasse in Ziefen beginnen. Hier schätze ich die Arbeit im kleinen Team und die familiäre Umgebung sehr. So freue ich mich, auch nach den Sommerferien noch mit im Boot zu sein und mit den 1. Klässlern in das Abenteuer Schule einzutauchen.



Blickpunkt Übertritt

Entscheidender Abschnitt in der Schulkarriere!

Nach sechs Jahren Primarschulzeit beginnt für die 6. Klässler nach den Sommerferien ein neuer, entscheidender Abschnitt ihrer Schulkarriere. Zum Abschluss haben sich die Schüler / innen zu folgenden Fragen Gedanken gemacht:

- Wenn du an deinen ersten Schultag denkst, was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?
- 2. Was hast du in den acht Jahren Primarstufe (Kindergarten und Primarschule) besonders gut gelernt?
- 3. Wie fühlst du dich kurz vor Ende der Primarschulzeit?
- 4. Worauf freust du dich in der Sekundarschule?

Bye bye!

Herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz!

Nora Hügli

Nach drei Jahren als Förderlehrperson verabschieden wir uns von Nora Hügli (MSc in Psychology). Während den letzten drei Schuljahren hat sie Schülerinnen und Schüler in der Begabungsförderung vielfältig unterstützt, gefördert und in der Zusammenarbeit mit ihnen interessante Projekte erarbeitet. Wir wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft alles Gute und herzlichen Dank für dein grosses Engagement.



schule

1. Ich hatte keine Ahnung, in welches Klassenzimmerich 5. Weine Mnt nuter Koutrolle zn bringen, die Sprachen (Englisch, Trankonsun.

3. Ich bin ziemlich aufgeregt auf musste. J. Mitschüler*innen und auf die Lehrer. Aber ich freue mich auch Französisch). 4. Auf neue, tolle Mitschüler*in auf neue Kolleginnen. nen und Kolleginnen.

> 1. Ich habe mir gedacht WOW! - Ich werde alles können (Zahlen, Buchstaben, Lesen, Rechnen) und mehr. 2. In den 8 Jahren habe ich gelernt, dass wenn man sich anstrengt, dass man die Ziele 3. Es fühlt sich irgendwie koerreichen kann. misch an, aber auch cool. 4. Ich freue mich darauf, neue Leute kennenzulernen und meine alten Freunde wiederzusehen.

Emma

1. Ich war sehr scheu und war aber gleichzeitig auch sehr stolz auf meinen pinken Schulsack.

2. Mutiger zu sein. Am Anfang war ich mega scheu und hatte manchmal Angst. Aber mit der Zeit wurde ich immer mutiger und offener. Am Anfang traute ich mich nicht mal auf den Pausenplatz und jetzt spiele ich Fussball mit.

3. Ich freue mich, bin aber auch sehr aufgeregt, weil ich noch nicht weiss, was mich da erwartet.

4. Auf die neuen Kinder freue ich mich

- 1. Es waren viele neue Gesichter, so viele neue Erfahrungen. Ich kam ins Klassenzimmer und zum ersten Mal hatte ich einen Tisch, der nur mir ge-
 - 2. Ich habe gelernt wie wichtig es ist hörte. anderen zu helfen, wenn es Kindern schwer fällt den Stoff zu verstehen oder sie Mühe bei einer Aufgabe ha-
 - 3. Ich bin hin und her gerissen. Ich freue mich auf neue nette Kinder und gleichzeitig bin ich traurig, dass ich alle alten Freunde zurücklassen muss. 4. Ich freue mich auf den neuen spannenden Stoff, der mich erwartet. Am meisten freue ich mich auf die neuen Fächer wie z.B. Chemie oder Physik.

Carla

1. Ich weiss nicht warum, aber ich weiss noch genau, was wir als Hausaufgaben hatten. Wir hatten das Thema «Elmar» und bekamen ein Dschungelbild mit versteckten Elmaren. Es waren genau 20 Elmar. Wir mussten sie suchen und dann ausmalen. Zuhause War ich das stolzeste Kind und machte vorbildlich meine Hausaufgaben. Leider fand ich den 20igsten Elmar einfach nicht. 2. Schön zeichnen – vor allem bei Frau Koh-

3. Ich freue mich zwar sehr auf die Sekundarschule, finde es aber auch sehr schade die Schule zu wechseln. Ich fand das letzte Jahr so toll hier, weil ich die Klasse und Lehrer toll finde.

4. In der Sekundarschule freue ich mich am meisten auf das Freifach, das ich gewählt habe und auf das Werken. Auch noch toll finde ich, dass wir so viele verschiedene Fächer haben und dass ich neue Leute kennen lerne.



Ladina

- 1. Ich habe eine Schultüte von meinem Nachbarn bekommen. Die war pink mit violett und hatte Eulenaufkleber drauf.
- 2. Das Freundschaften für sehr lange Zeit halten und dass sie für mich lebenswichtig sind.
- 3. Ich fühle mich komisch, weil ich jetzt 8 Jahre schon hier bin und es wird eine grosse Veränderung in meinem Leben geben.
- 4. Ich freue mich, dass ich neue Freundschaften schliessen kann und neue Menschen kennen lerne.

- 1. An meinem ersten Schultag war ich sehr aufgeregt. Da ich aber die Hälfte der Klasse schon aus dem Kindergarten kannte, war es ein kleiner Unterschied und darum noch recht locker. Die einzige grosse Umstellung war das Hochdeutsch, daran mag ich mich noch gut
 - 2. Ich finde, ich habe das selbständige erinnern. Arbeiten besonders gut gelernt während dem Corona-Lockdown.
 - 3. Jetzt, wo ich immer näher an das Ende der Primarschule zukomme, denke ich immer mehr über die Sekundarschule nach und habe gemischte Gefühle. 4. Ich weiss nicht, ob die Sekundarschule cool wird, aber ich lasse mich überraschen. Etwas gibt es doch noch auf das ich mich freue: Dass ich jeden Tag mit dem Bike zur Schule gehen kann.

Zahlenbuch

Das angepasste Lehrmittel im **Zyklus 1 (1. – 2. Klasse)**

Das bereits bekannte und bewährte Zahlenbuch wurde überarbeitet und aufgefrischt. Die Überarbeitung hat aus unserer Sicht das Lehrmittel qualitativ wesentlich verbessert.

Nebst der kindernahen und ansprechenden Gestaltung des Lehrmittels sind jetzt auch einfachere Übungsmaterialien für die Kinder vorhanden. Dies ermöglicht eine natürliche Differenzierung und Anpassung der Unterrichtsinhalte an die Bedürfnisse der Kinder und gleichzeitig wird das aktiv-entdeckende Lernen umfassender ermöglicht.

Wir behalten das Zahlenbuch im 1. Zyklus weiterhin bei, weil es einen strukturierten Einstieg in die Mathematikwelt bietet bei welchem mit klugen Übungen zum Zerlegen von Zahlen ein sinnvoller Aufbau zu einem tragfähigen Zahlenverständnis führt, Themenblöcke besser strukturiert, Inhaltsorientierungen für die Schülerinnen und Schüler zu Beginn eines neuen Lerninhaltes visualisiert, diverse Lösungswege bezüglich der Rechnungswege aufzeigt und offene Aufgabenstellungen zur Diagnose und Standortbestimmung der einzelnen Kinder integriert.

Die umfassenden und teilweise überfordernden und inhaltlich schnell ändernden Aufgabenstellungen wurden auf das Wesentliche reduziert. Hingegen wurden viel mehr Übungsmöglichkeiten, in welchen das Gelernte selbständig geübt werden kann, integriert.

Des Weiteren ermöglicht die überarbeitete Version eine umfassendere Differenzierung von allen Aufgaben, welche von basalen bis schwierigen Aufgabenstellungen alles beinhaltet, so dass die Lerninhalte individuell an die Bedürfnisse der



Schülerinnen und Schüler angepasst werden können.

Auch in der überarbeiteten Fassung hat die Digitalisierung ihre Spuren hinterlassen: Lernfilme für Blitzrechenübungen wurden hinzugefügt.

Neu sind auch die Rückblickseiten jeweils am Ende eines Themas, mit welchen die Kinder ihr Basiswissen überprüfen und die Lehrperson einen Überblick über den Lernstand des Kindes erhält.



MATHEMATIK

Das neue Lehrmittel im Zyklus 2 (3. – 6. Klasse)

Im neuen Schuljahr 2021 / 2022 wird unsere Schule ab dem Sommer ein neues Lehrmittel im Fach Mathematik einführen. Das Lehrwerk deckt alle mathematischen Bereiche der Primarstufe

ab: Zahlvorstellungen, Rechenoperationen, Grössen, Sachrechnen, Geometrie sowie – im 5. und 6. Schuljahr – einfache Funktionen und Statistiken.

Die Lehrwerksteile bauen aufeinander auf. Bestimmte Kernelemente ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgänge. Beispielsweise die Gliederung des Lehrwerks in Wochen-Themen oder das Farbeleitsystem, das ein Thema eindeutig einem mathematischen Bereich zuordnet.

Das Lehrmittel hat uns deshalb überzeugt, weil das Ziel im Zentrum steht, dem Kind aktives, mitverantwortliches, dialogisches und sozial interaktives, auf das individuelle Tempo angepasstes Lernen zu ermöglichen. Die unter unseren Kindern bestehende Heterogenität kann insofern einfacher berücksichtigt werden, weil dem Kind die Möglichkeit geboten wird, in seinem Tempo und Niveau zu arbeiten und zeitgleich die Klasse als Ganzes am gleichen Thema arbeiten kann. Das Lehrmittel hat aus unserer Sicht zwei Hauptvorteile:

- Die Kinder haben eine längere Verweildauer an zentralen Themen, damit ein vertieftes Verständnis entstehen kann.
 Verstehen kann nicht per Knopfdruck ausgelöst werden, denn jedes Kind braucht seine individuelle Zeit.
- 2. Kein Üben ohne Verstehen. Üben ist zentral, bedingt jedoch ein grundlegendes Verständnis der gelernten Inhalte.

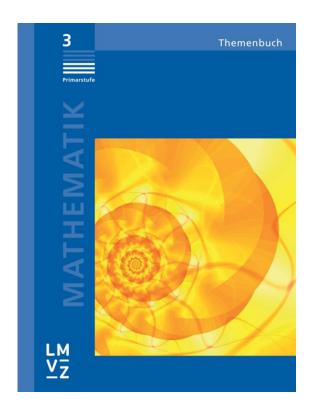
Dieses Lehrmittel ermöglicht den Schülerinnen und Schülern mathematische Lernerfahrungen zu sammeln, Zusammenhänge zu erkennen, Fertigkeiten zu erwerben und das Gelernte in verschiedenen Kontexten anzuwenden.

Deshalb freuen wir uns, noch tiefer, intensiver und individueller in die Welt der Mathematik einzutauchen und führen dieses Lehrmittel im 2. Zyklus ein. Das Lehrmittel ermöglicht eine neue Unterrichtskultur, verbindet eine gemeinsame Lern-



kultur über vier Jahre, greift bewährte didaktische Elemente auf und vertieft sie auf unterschiedliche Weise zu verschiedenen Zeitpunkten.

Wir freuen uns auf das weitere Kennenlernen und Unterrichten mit MATHEMATIK.



Ça bouge

Das neue Lehrmittel im Fachbereich Französisch für die 5. und 6. Klasse!

Auch Ça bouge wird als neues Lehrmittel für die 5. und 6. Klasse im August 2021 neu angeschafft. Die Themen sind zugeschnitten auf den Französischunterricht in der Schweiz, was sich in vielen Inhalten zur Suisse romande zeigt.

Die Themen knüpfen an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an und ermöglichen auch eine fächerübergreifende Vertiefung. So wird gleichzeitig mit dem Französischunterricht neues Wissen erworben.

Das Lehrmittel ist lehrplankonform und bietet ein differenziertes Übungsangebot. Die Lerninhalte werden handlungsorientiert vermittelt und enthalten ebenso interaktive Übungsformate für am Computer. Ergänzend sind auch Wortkarten vorhanden, welche mit dem Lehrmittel kompatibel sind und so den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten den eigenen Lernwortschatz zusammenzustellen. Des Weiteren stösst das Lehrmittel auch vermehrt Reflexionsprozesse, welche für das Lernverständnis und die Wissenserweiterung nötig sind, an.

Wir haben uns für dieses Lehrmittel entschieden, weil die Themen und Aufträge schülernah sind und sich an die individuellen Bedürfnisse der Kinder anpassen lassen. Des Weiteren ist das Lehrmittel klar strukturiert, systematisch aufgebaut und ermöglicht diverse Repetitionen.





Milles feuilles

Überarbeitung des bisherigen Französischlehrmittels für die 3. und 4. Klasse

Der Schulverlag plus hat die Anliegen der Lehrpersonen wahrgenommen und das Lehrmittel weiterentwickelt. Darüber sind wir sehr dankbar.

Folgende Schwerpunkte wurden bei der Weiterentwicklung berücksichtigt:

- Reduktion des Unterrichtsstoffes
- Umstieg auf den Lehrplan 21
- Erhöhung des Übungsangebotes
- Mehr Sprechanlässe und Alltagswortschatz
- Verbesserte Struktur und vereinfachte Inhalte
- Mehr Grammatik

Der Hauptfokus bleibt bestehen: Mit dem Lehrmittel lernen die Schülerinnen und Schüler auf zeitgemässe und spannende Art Französisch.

Die Auslieferung des weiterentwickelten Lehrmittels erfolgt in zwei Etappen. Milles feuilles 3 steht ab August 2021 zur Verfügung während Milles feuilles 4 erst im August 2022 für den Unterricht vorliegt.

Aus der Schulsozialarbeit

Mentales Training in der Schulsozialarbeit? Das Heidelberger Kompetenztraining (HKT)

Viele Tests und Prüfungsangst? Blackouts, wenn's drauf ankommt, obwohl es zuhause beim Lernen noch wunderbar geklappt hat? Unsicherheit im Schulalltag oder in der Freizeit? Da kann das Heidelberger Kompetenztraining – kurz HKT – helfen!

Der Fokus des Heidelberger Kompetenztrainings liegt auf der Erreichung individueller Ziele und dem Meistern von Herausforderungen. Eigene Stärken werden herausgearbeitet und dann abgerufen, wenn es drauf ankommt, um so erfolgreich durchs Leben zu gehen. So können Erfolgserlebnisse geschaffen werden, was unmittelbar zu einem stärkeren Selbstbewusstsein führt.

Das HKT ist ein Mentaltraining und stammt ursprünglich aus dem Profisport, wurde dann von Studenten genutzt und hat sich so seinen Weg in die Schulen gebahnt. Wie der Name schon erahnen lässt, stammt das HKT aus Heidelberg (D), wo es 2005 an der Pädagogischen Hochschule entwickelt wurde. Sportwissenschaftler und Pädagoge Prof. Dr. Wolfgang Knörzer und sein Team fanden einen Weg, das Mentaltraining von den sportlichen Wettkampfsituationen auf schulische Herausforderungen, wie z.B. Prüfungsangst, Konzentrationsschwierigkeiten und alle anderen Herausforderungen, die das schulische Leben mit sich bringt, zu übertragen.

Hier eine kleine Übung als Beispiel:

Der Daumenfokus

- Suche einen Platz, an dem du die ausgestreckten Arme frei zur Seite bewegen kannst und stelle die Füsse etwa schulterbreit hin. Wichtig ist, dass du deine Fussstellung während der gesamten Übung nicht veränderst!
- 2. Strecke deinen rechten Arm in Schulterhöhe mit dem Daumen nach oben gerade nach vorne aus und fixiere diesen mit deinem Blick. Drehe dich mit dem Oberkörper langsam nach rechts, bis es nicht mehr weitergeht (Achtung: die Hüfte dreht sich nicht mit). Merke dir dann den Punkt an der Wand, der in dieser Position hinter deinem Daumen zu sehen ist und drehe dich wieder in die Ausgangsstellung zurück, ohne dabei deine Fussstellung zu verändern.



- 3. Schliesse die Augen und stelle dir jetzt in deiner Fantasie genau diese Schritte nochmals vor. Achtung: du stellst dir die Schritte nur vor! Du führst sie nicht tatsächlich körperlich aus. Stell dir vor, wie du den Arm auf Schulterhöhe mit dem Daumen nach oben nimmst und dich wieder bis zu dem Punkt drehst, den du dir eben gemerkt hast. In deiner Vorstellung stoppst du hier aber nicht, sondern drehst dich noch um 20-30 cm weiter.
- 4. Öffne nun die Augen und führe das, was du dir jetzt vorgestellt hast, aus. Dreh dich dabei so weit, wie du kommst. Was hat sich verändert? Wie weit bist du jetzt gekommen?

Pablo Picasso sagte einmal «Alles, was du dir vorstellen kannst, ist real». Genau das versuchen wir mit dem HKT. Die Inhalte werden immer wieder ins Bewusstsein gerufen, also tatsächlich trainiert. Das Training basiert auf psychologischen und neurowissenschaftlichen Ansätzen, die durch pädagogische Konzepte, körperorientierte Konzentrationsarbeit und Elemente aus den asiatischen Kampfkünsten ergänzt werden.

Aber was heisst das genau? Das HKT folgt immer dem gleichen Ablauf. Wir schauen uns zuerst die individuellen Herausforderungen an und formulieren dann ein konkretes Ziel. Anschliessend beschäftigen wir uns mit Methoden, die verschiedene Sinne ansprechen und uns unkompliziert in einen Konzentrationszustand führen. Dabei entwickeln alle Teilnehmenden ein Konzentrationssymbol, das im Alltag dabei hilft, einfacher in die Konzentration zu finden und so in Herausforderungssituationen gelassen zu bleiben. Da wir uns mit den eigenen Stärken auseinandersetzen und uns genau überlegen, welche davon für die Zielerreichung wichtig sind, wird ganz nebenbei das Selbstbewusstsein gestärkt. Damit das Ziel erfolgreich gemeistert werden kann, überlegen wir uns darüber hinaus auch, welche Situationen eintreten können, die es uns schwermachen, das Ziel zu erreichen und, wie wir damit umgehen können.

All das halten die Teilnehmenden in einem Heft fest, dass sie immer wieder zur Hand nehmen können, um die Schritte zur Zielerreichung trainieren zu können. Für den tatsächlichen Erfolg ist eine ständige Wiederholung des erfolgreichen Wegs zum Ziel entscheidend. Das Heidelberger Kompetenztraining ist ein optimales Handlungstool, das ganz einfach in den Schulalltag eingebettet werden kann und das Angebot der Schulsozialarbeit dadurch sehr bereichert.

Lisa Allgeier, Schulsozialarbeiterin



Termine Schuljahr 2021/2022

Ferien	Unterrichtsbeginn

Sommer 03. Juli 2021 - 15. August 2021 16. August 2021 Herbst 02. Oktober 2021 - 17. Oktober 2021 18. Oktober 2021 Weihnachten 18. Dezember 2021 – 02. Januar 2022 03. Januar 2022 Fasnacht 26. Februar 2022 – 13. März 2022 14. März 2022 Frühjahr 09. April 2022 – 24. April 2022 25. April 2022 Sommer 02. Juli 2022 – 14. August 2022 15. August 2022

Schulfreie Tag (BL)

Auffahrt Donnerstag, 26. Mai + Freitag, 27. Mai 2022

Pfingsten Montag, 6. Juni 2022

Anlässe

Begegnung KG und 6. Kl. Montag, 16. August 2021 **Begegnung KG und 6. Kl.** Dienstag, 24. August 2021

Fototermin September 2021

Clean-up Day Freitag, 17. September 2021
Pausenmilch Donnerstag, 04. November 2021
Lichterfest Mittwoch, 10. November 2021
Gendertag 5. / 6. Kl. Donnerstag, 11. November 2021

Sporttag Dienstag, 22. März 2022 / Verschiebedatum: Dienstag, 29. März 2022

Ostereier-Suche Freitag, 08. April 2022

Projektwoche Montag, 09. Mai 2022 – Freitag, 13. Mai 2022

Abschlussritual Freitag, 01. Juli 2022

Elternabende & Elternanlässe

Die Lehrpersonen pflegen den Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten (Besuchstage, Elternabende am Anfang des Schuljahres und andere Zusammenkünfte). Die Elternabende finden im Schuljahr 2021 / 2022 an folgenden Abenden statt:

Kindergarten 1 / 2 Donnerstag, 09. September 2021 1. Klasse Montag, 06. September 2021 2. Klasse Dienstag, 21. September 2021 3. Klasse Dienstag, 14. September 2021 4. Klasse a Donnerstag, 16. September 2021 4. Klasse b Dienstag, 31. August 2021 5. Klasse Dienstag, 07. September 2021 6. Klasse Dienstag, 17. August 2021



Unterricht

Unterrichtszeiten Kindergarten

Vormittag: 08.00* Uhr - 12.00 Uhr

*Einlaufzeit 08.00 Uhr – 08.30 Uhr

Nachmittag: 13.45 Uhr – 15.45 Uhr

Kindergarten: Im Allgemeinen haben die «Grossen» am Montagnachmittag und die «Kleinen» am Dienstagnachmittag Unterricht.

Unterrichtszeiten Primarschule

Vormittag: 08.00 Uhr - 12.00 UhrMo-/Di-Nachmittag: 13.45 Uhr - 16.10 UhrFreitagnachmittag: 13.45 Uhr - 15.15 Uhr

- Die Kinder haben an zwei bis drei Nachmittagen Unterricht.
- 1. und 2. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Primarklasse haben am Montag- oder Dienstagnachmittag Unterricht. Am Freitagnachmittag haben die Kinder unterrichtsfrei.
- 3. bis 6. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse haben an drei Nachmittagen, jeweils am Montag-, Dienstagund Freitagnachmittag Unterricht.

Zusammenarbeit

Zusammenarbeit Erziehungsberechtigte & Schule

Die Bildung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder verstehen wir als gemeinsame Aufgabe von Schule und Erziehungsberechtigten, die nur mit gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung in enger Zusammenarbeit erfolgreich wahrgenommen werden kann. Wir bieten ihnen:

- offene Türen für Unterrichtsbesuche (sofern die Pandemie dies zulässt)
- mindestens einen Elternabend pro Schuljahr mit dem ganzen Team der Klasse
- ein jährliches individuelles Standortgespräch
- vereinbarte Sprechstunden für persönliche Anliegen oder Probleme des Kindes und Rückmeldungen an die Lehrperson
- rasche Rückmeldung bei Veränderungen

Zur gegenseitigen umfassenden Begleitung Ihres Kindes sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie können uns unterstützen indem sie:

- an Elternabenden und schulischen Veranstaltungen teilnehmen
- der Schule und den Lehrpersonen Ihres Kindes mit Wertschätzung begegnen
- an Gesprächen und an Elternabenden auf aktuelle Themen aufmerksam machen und Ideen einbringen
- ihr Kind dazu anhalten pünktlich zum Unterricht zu kommen
- ihr Kind ausgeruht in den Kindergarten oder die Primarschule schicken
- die Lehrperson über wichtige Veränderungen im Umfeld des Kindes oder besondere Vorkommnisse oder Gegebenheiten informieren

Vorgehen bei Problemen

Bei Fragen und Unklarheiten, welche Ihr Kind oder die Klasse Ihres Kindes betreffen, bei Problemen und Konflikten nehmen Sie bitte immer zuerst das Gespräch mit der betreffenden Lehr- / Fachperson auf. Wenn sich keine Lösung ergibt oder keine Einigung erzielt wird, Sie mit dem Entscheid der Lehr- / Fachperson nicht einverstanden sind oder ein Konflikt zwischen Ihnen und der Lehr- / Fachperson



- nicht gelöst werden kann, empfiehlt es sich die Schulleitung einzubeziehen.
- Rekursinstanz für Entscheidungen der Schulleitung ist der Schulrat. Anliegen, Anträge und Beschwerden gelangen ausschliesslich via Dienstweg an den Schulrat.
- Entscheide des Schulrates können an den Regierungsrat des Kantons weitergezogen werden.

Verkehrssicherheit & Schulweg

Damit die Kinder lernen, sich im Verkehr korrekt und sicher zu bewegen, werden die Klassen regelmässig durch Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei Basel-Landschaft unterrichtet. Dies reicht vom Verhalten als Fussgängerin und Fussgänger bis hin zum Erlernen des Fahrradfahrens auf der Hauptstrasse.

Generell

Eltern und Erziehungsberechtigte sind grundsätzlich für den Schulweg ihres Kindes verantwortlich. Dennoch möchten wir Sie auf die wichtigsten Verhaltensregeln für mehr Sicherheit aufmerksam machen:

- Grundsätzlich kommen die Kinder zur Fuss zur Schule. Ausnahmen bewilligt die Schulleitung.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung trägt und lichtreflektierendes Material an Schuhen, Jacken oder Rucksäcken angebracht sind.
- Fahren Sie Ihr Kind nicht direkt vor das Schulhaus. Durch diesen zusätzlichen Verkehr vor dem Schulhaus werden andere Kinder gefährdet.

Urlaub

Für Joker- und Urlaubstage gilt grundsätzlich, dass Kinder den verpassten Schulstoff in Absprache mit der Klassenlehrperson aufarbeiten müssen.

Jokertage

Jedes Kind an der Primarstufe Ziefen kann während eines laufenden Schuljahres ohne Begründung zwei Halbtage resp. einen ganzen Tag vom Unterricht fernbleiben. Jokertage können in der Regel nicht bezogen werden:

- An besonderen Anlässen der Schule (Schulreise, Sporttag, Lager, Projektwoche, ...)
- Vor Ferienbeginn und bei Schulbeginn

Jokertage sind mittels Jokertagformular mindestens 3 Tage im Voraus an die Klassenlehrperson zu richten.

Urlaub

Jedes Kind kann während seiner Kindgarten- und Primarschulzeit zusätzlich freie Tage beziehen, nämlich

- 10 freie Tage vom Kindergarten bis zum Abschluss der 2. Klasse (1. Zyklus)
- 10 freie Tage von der 3. Klasse bis zum Abschluss der 6. Klasse (2. Zyklus)
- Die 10 freien Tage können nicht als einzelne freie Tage bezogen werden.

Urlaubsgesuche müssen mit dem entsprechenden Formular 6 Wochen im Voraus schriftlich an die Schulleitung gestellt werden.



Absenzen

Wenn ein Kind wegen Krankheit oder anderen Gründen den Unterricht nicht besuchen kann, melden Sie Ihr Kind bei der Klassenlehrperson ab. Bitte denken Sie auch daran Ihr Kind beim Mittagstisch abzumelden.

Kinder, die während der Unterrichtszeit krank werden, müssen im Kindergarten oder in der Primarschule abgeholt werden und dürfen von der Lehrperson nicht alleine nach Hause geschickt werden.

Ab dem fünften Tag der Absenz kann ein ärztliches Zeugnis durch die Schulleitung eingefordert werden.

Primarschulhäuser

Abmeldungen: Tel. 061 933 09 04 (07.30 – 07.55 Uhr + 10.00 – 10.15 Uhr)

Kindergärten

Abmeldungen: Tel. 061 931 14 26

Unterrichtsausfall

Es kommt immer wieder vor, dass Lehrpersonen kurzfristig (krankheitsbedingt) ausfallen. Das Schulsekretariat ist in solchen Fällen bemüht, eine Stellvertretung zu finden.

Die Durchführung des Unterrichts wird, wenn immer möglich, sichergestellt. Wobei die Betreuungspflicht höchste Priorität hat.

Bei einem kurzfristigen Ausfall einer Lehrperson wird eine interne Stellvertretung gesucht. Dies kann dazu führen, dass Lektionen zur Unterstützung individueller Bedürfnisse einzelner Kinder (z.B. Deutsch als Zweitsprache, Förderunterricht,

...) ausfallen, so dass der Unterricht in der Ganzklasse sichergestellt ist. Falls der Unterricht am Nachmittag nicht durch eine Stellvertretung übernommen werden kann, fällt der Unterricht aus. Kinder, welche an den jeweiligen Nachmittagen zuhause nicht betreut werden können, können den Unterricht in einer anderen Klasse besuchen. Bei Unterrichtsausfall am Nachmittag werden die Eltern und Erziehungsberechtigten via Elternbrief informiert.

Organisatorisches

Schulrat

Der Schulrat der Primarstufe Ziefen wird jeweils durch die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Das Bildungsgesetz regelt dessen Rechte und Pflichten. Der Schulrat besteht aus fünf Mitgliedern:

- Raffael Heinzer (Präsident)
- Lukas Geering (Vertreter des Gemeinderates)
- Nicole Capobianco
- Christine Eberle
- Alain Suter

Präsident: Raffael Heinzer,

Hintermattstrasse 26, 4417 Ziefen Telefon Privat: 061 535 41 11

E-Mail raffael.heinzer@westwind-it.ch



Schulleitung

Die Arbeit der Schulleitung gliedert sich in folgende Bereiche:

- Pädagogische Leitung
- Personelle Leitung
- Organisatorische Leitung
- Administrative Leitung

Die Schulleitung ist nach dem Kontakt mit den Lehrpersonen, die nächste Ansprechpartnerin für die Eltern und Erziehungsberechtigten.

Schulleiterin: Sarah Gosteli Eienstrasse 21, 4417 Ziefen Telefon 061 599 49 93

E-Mail <u>rektorat@schule-ziefen.ch</u>

Sekretariat

Unsere Schulsekretärin ist unter anderem zuständig für:

- An- und Abmeldungen von Kindern
- Informationen an Aussenstehende
- Schulärztliche Untersuchungen
- Lehrpersonen- und Kinderadministration

Schulsekretärin: Claudia Mašek Eienstrasse 21, 4417 Ziefen Telefon 061 599 49 93 E-Mail sekretariat@schule-ziefen.ch

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Montag, Dienstag und Freitag von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterin engagiert sich an unserer Schule in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- Persönliche Gespräche mit Kindern
- Konfliktlösung
- Elternberatung

Schulsozialarbeiterin: Lisa Allgeier Eienstrasse 21, 4417 Ziefen Telefon 076 296 99 06 E-Mail lisa.allgeier@jsw.swiss

Präsenztage

Dienstag- und Freitagmorgen

Unsere Schulsozialarbeiterin ist von der Primarstufe unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht.

Mittagstisch

Die Gemeinde Ziefen bietet jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag einen Mittagstisch an. An- und Abmeldungen erfolgen direkt über die untenstehende Adresse:

Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet VTOB

Sibylle Grieder Rathausstrasse 49, 4410 Liestal Telefon 061 902 00 40 E-Mail info@vtob.ch



Externe Beratungsstellen

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Das Beratungsangebot richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte, Schulbehörden, Schülerinnen und Schüler bei Schul-, Erziehungs- und Lernproblemen. In der Regel erfolgt die Anmeldung durch die Lehrperson mit dem Einverständnis der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Eltern und Erziehungsberechtigte können sich auch direkt mit dem Schulpsychologischen Dienst in Verbindung setzen.

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Andrea Geiger Wasserturmplatz 5, 4410 Liestal Telefon 061 552 70 20

Kinder- und Jugendpsychiatrie Baselland (KJP)

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet ambulante Termine zur Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie deren Kinder an. Das Leistungsangebot umfasst Abklärungen zu bestimmten Fragestellungen, Therapieangeboten sowie Gruppenangeboten. Die Anmeldung erfolgt direkt durch die Eltern und Erziehungsberechtigten.

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ambulatorium Liestal Goldbrunnenstrasse 11, 4410 Liestal Telefon 061 553 58 58 E-Mail kjp.liestal@pbl.ch

Logopädischer Dienst

Die logopädische Therapie ist eine pädagogischtherapeutische Massnahme, die Kleinkinder, Kinder und Jugendliche in der Sprachentwicklung unterstützt und deren Kommunikationsfähigkeit fördert. Die Anmeldung erfolgt direkt durch die Eltern und Erziehungsberechtigten oder die Lehrpersonen.

Logopädischer Dienst

Sandra Maxharraj Paul Suter Weg 1, 4418 Reigoldswil Telefon 061 945 90 37

E-Mail: logopaedie@reigoldswil.ch

Wichtige Kontakte

Musikschule beider Frenkentäler

Hauptstrasse 24, 4416 Bubendorf Telefon 061 961 15 65 E-Mail office@msft.ch

Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)

Munzachstrasse 25c, 4410 Liestal Telefon 061 552 50 98

Amt für Volksschulen (AVS)

Munzachstrasse 25c, 4410 Liestal Telefon 061 552 50 98

Zum Schluss

Über spezielle Anlässe und Aktuelles aus dem Schulalltag berichten wir regelmässig im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ziefen und auf unserer Homepage www.schule-ziefen.ch

